

Presse- und Informationsdienst der Touristikgemeinschaft „Liebliches Taubertal“

Presse-Information

5. November 2010

Weinland Taubertal

25 Weingästeführer wurden am 4. November ausgezeichnet

Als im Jahr 2008 der Arbeitskreis Weinland Taubertal gegründet wurde, war noch nicht abzusehen, dass bereits am 7. Oktober 2010 25 interessierte Persönlichkeiten die Abschlussprüfung zum zertifizierten Weingästeführer erfolgreich absolvieren werden.

Am 4. November 2010 fand in diesem Zusammenhang die feierliche Urkundenübergabe im Tauberfränkischen Bocksbeutelkeller statt. Hier wurde durch Herrn Jochen Müssig, als Vertreter für den Arbeitskreis „Weinland Taubertal“, die Urkunde mit zugehörigem Ausweis „Weingästeführer für das Weinland Taubertal“ an die 25 Prüflinge überreicht.

Die ausgebildeten Weingästeführer kommen aus allen Anbaugebieten des Taubertals. Dies stärkt den Ansatz, das Weinland Taubertal künftig als Weineinheit zu vermarkten.

Die Ausbildung zum Weingästeführer begann am 17. März. Die Teilnehmer erhielten zunächst Informationen und praktische Beispiele für Präsentations- und Kommunikationstechniken. Es schlossen sich im April die Ausbildungsstunden zur Sensorik, zu Gestaltungsmöglichkeit von Weinproben und zu den Tourismusangeboten in der Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“ an. Anfang Mai erfolgte die Unterrichtung zu den Themen „Entwicklung des Weinbaus, Siedlungs- und Sozialstruktur und Brauchtum“. Es schlossen sich weitere Stunden für die Bereiche Kellerwirtschaft und Sektherstellung an. Auch zur Ökologie, Flora und Fauna des Lebensraums Weinberg wurde bereits gelehrt. Im Weingut Norbert und Elisabeth Geier in Königheim erhielten die Teilnehmer viele Informationen über den umweltgerechten und ökologischen Weinbau, Pflanzenschutz und die Rebveredelung. Der Unterrichtstag umfasste viele, von Norbert Geier erläuterte praktische Gegebenheiten im Weinberg. Es folgten Unterrichtseinheiten zu den Themen Psychologische Aspekte der Gästeführung, Aktuelle Themen im Bereich der Weinvermarktung, Wein und Genusskultur sowie Wein und Gesundheit.

Das grundsätzliche Ziel des „Weinlandes Taubertal“ sieht unter Marketinggesichtspunkten die Weineinheit Taubertal vor. Die an der Tauber aneinander stoßenden Weinbaugebiete Franken – Bereich Maindreieck, Württemberg – Bereich Kocher, Jagst und Tauber sowie Baden – Tauberfranken haben stets dazu geführt, dass dieser Landstrich immer nur als ein kleines Anhängsel in den Werbeaussagen der Weinbauverbände Berücksichtigung fand. Diese partiellenartige Betrachtung des Weinanbaus führte letztendlich auch dazu, dass bei den Menschen niemand vom Taubertäler Wein sprach. Es wurde vom Badischen, Württembergischen oder Fränkischen Taubertal gesprochen. Mit dem Weinland Taubertal soll diese Dreiteilung überwunden werden.

Angebote rund um das Thema Wein wurden bisher nur an einzelnen Tagen offeriert. Dies soll sich künftig mit der Arbeit der Weingästeführer ändern. Es sollen nun Arrangements auf den Markt gebracht werden, die ganzjährig von Montag bis Sonntag buchbar sind. Dadurch wird ein stärkerer Weinabsatz sowie ein Image und Profilerfolg für das Weinland Taubertal und die gesamte Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“ erwartet.

Die Werbung für die Arrangements und Angebote übernimmt die Touristikgemeinschaft „Liebliches Taubertal“ im Sinne der Gesamtentwicklung der Ferienlandschaft.

„Nach einer Markteinführungsphase von drei bis vier Jahren gehe ich davon aus, steigende Besucherzahlen und Reservierungen vorweisen zu können“ so Jochen Müssig, Koordinator des Arbeitskreises „Weinland Taubertal“.

Informationen zum Weinland Taubertal sind bei der Touristikgemeinschaft „Liebliches Taubertal“, Gartenstr. 1, 97941 Tauberbischofsheim oder unter www.weinland-taubertal.de, bzw. info@weinland-taubertal.de erhältlich.

Medienkontakt: Touristikgemeinschaft „Liebliches Taubertal“, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341/82-5806 und -5807, Fax 09341/82-5700, E-Mail: touristik@liebliches-taubertal.de